

Hugo BREHME (1882 – 1954)

- 3. Dezember 1882 Geburt in Eisenach
- 1898 Ausbildung zum Fotografen in Erfurt
- 1900-1901 als Expeditionsfotograf Teilnahme an einer Forschungsreise durch Togo, Kamerun, Deutsch-Südwestafrika (Namibia) und Deutsch-Ostafrika (Tansania)
- 1905-1907 Aufenthalt in Mexiko
- 10. August 1908 Heirat mit Auguste Karoline Hartmann, ein Kind
- 1908-1928 Übersiedlung nach Mexiko-Stadt, dort Anstellung bei mehreren Fotografen und in einer Fotoagentur
- 1923 mehrmonatige Reise nach Deutschland und Überwachung der Drucklegung seiner Bücher „Das malerische Mexiko“ und „México pintoresco“
- 1925 Das Buch „Mexiko. Baukunst, Landschaft, Volksleben“ erscheint.
- 1928 Kauf eines Fotoateliers (Vorbesitzer Emilio Lange) und Eröffnung der „Fotografía Artística Hugo Brehme“
- 1929 Großer Preis auf der Iberoamerikanischen Ausstellung in Sevilla für seine dort gezeigten fotografischen Arbeiten
- 1930 Durch einen Atelierbrand wird ein großer Teil seiner bisherigen Arbeiten vernichtet.
- 1931 Brehme erhält beim Fotowettbewerb der Zementfabrik Cemento Portland einen Preis.
- 1. September 1951 mexikanische Staatsbürgerschaft
- 13. Juni 1954 in Mexiko-Stadt gestorben
- 2003 Die Fotosammlung Hugo Brehme wird in der Fototeca Pachuca/Hidalgo in das Programm „Gedächtnis der Welt“ (Regionalbereich) der UNESCO aufgenommen.